

# S7-CPU-History



Version	Datum	Änderungen gegenüber der vorherigen Version
V300	10.6.2002	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bugfix bei Division durch 0</li> <li>• Bugfix : Falsche Anzeige bei Baustein-Anzahl korrigiert</li> <li>• Bugfix bei Zeilenanschlutung IM260 behoben</li> <li>• Bugfix : Endlosschleife beseitigt, falls ein VBUS-Modul keine Typkennung liefert</li> <li>• 21x –2DPS : Default Slave-Adresse für 2.Slavekanal ist 6</li> <li>• SFC54 bis SFC59 neu ( nur Analog-,Digitalmodule, FM350 und CP340 / nicht über Profibus )</li> <li>• Peripherie-Erweiterung auf 1024 auch mit DP-Master ( Kachel und VBUS ) und integriertem DP-Slave ( <b>ACHTUNG : DP-Master muß mindestens V300 haben</b> )</li> <li>• SFC14 und SFC 15 : Konsistente Zugriffe nun auch über Profibus</li> <li>• Unterstützung für Win CC lesenden Variablenzugriff</li> <li>• MPI für chinesisches Touchpanel erweitert</li> <li>• Konfiguration für CPU mit SDB2000, SDB1000 oder SDB1001 möglich ( STEP7 V4.xx und S7 for Windows )</li> <li>• Unterstützung für SIMATIC MMC Kartenformat</li> <li>• Kachel-HTBs : Unterschiedliche Fehler bei falschem OrgFormat und bei DB nicht vorhanden.</li> <li>• Kachel-HTBs : OrgForm-Überprüfung bei indirekter Parametrierung bereits im Direkt HTB</li> <li>• Vom Produktnamen im Baugruppenzustand werden max. 14 Zeichen angezeigt</li> <li>• Initialisierung der MPI-Buffer nach dem Einschalten</li> <li>• Spikes auf der Alarm-Leitung werden ausgefiltert und CPU geht nicht mehr in Stop, wenn Alarmleitung auf Low, aber kein Alarmauslöser gefunden wird !</li> <li>• Vor jedem Peripheriezugriff wird auf Alarme ( HW, Zeit, Weck-Alarme ) geprüft</li> </ul>
v310	16.7.2002	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bugfix : CPU mit DP-Master : 4-Byte-Zugriff funktioniert jetzt korrekt</li> <li>• Bugfix Compiler : DB/DI Zugriffsfehler behoben</li> <li>• Bugfix während Netzausfall, um Rebooten ( Watchdog ) zu verhindern</li> <li>• Bugfix : MPI : LMS und Timeouts</li> <li>• Bugfix : Mit SFC14/15 gelesene/geschriebene Werte werden auch im Prozessabbild aufgefrischt und LADDR kann nun bis 1023 adressiert werden</li> <li>• Bugfix : Werter in DB schreiben mit TP170 implementiert</li> <li>• Bugfix für ESA-Terminals mit VIPA-CPU ( SRD-PRIO flexibel / ESA hat hohe Priorität )</li> <li>• Bugfix : Überprüfung auf Bereichsüberschreitung bei Any-Pointer-Parametern</li> <li>• Bugfix : Befehl „ODER Parameter“ nach Befehl „UND Parameter“ jetzt richtig</li> <li>• Diagnose Puffer : Fehlercode 0xE004 statt 0xE003 bei Adress-Überschneidungen</li> <li>• SZL-ID 0x0112 Index 0300 für Ustack implementiert</li> <li>• Mehr als 2 Datensätze bei Modul-Parametern möglich ( notwendig für CP340 als Drucker )</li> <li>• CP240 mit Block16-Zugriffen, CP340 mit 4 Doppelwort-Zugriffen ( CP240 mit CPU21x V3.0.0 funktionierte nicht im Prozessabbild ! )</li> <li>• CPU geht nicht in RUN, wenn Adressierungs oder DPS-Infos aus SDB nicht korrekt</li> <li>• Fehler-Behandlung bei Peripherie-Zugriffen : Adresse und Länge in Diagnose Puffer und OB122 -Aufruf( nicht mehr OB122 )</li> <li>• OB85-Aufrufe erweitert ( bei Prozessabbild-fehler und wenn OB nicht geladen )</li> <li>• OB82 ( Diagnosealarm ) hat nun Priorität 26 ( kann Prozessalarm unterbrechen )</li> <li>• SFC228 : jetzt bis zu240 Bytes in/aus DPRAM übertragbar</li> <li>• SFC's ( 2, 3, 4 ) für Betriebsstundenzähler implementiert</li> <li>• SFC's ( 28,29,30,31 ) für Uhrzeitalarme implementiert</li> </ul>

# S7-CPU-History

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• SFC's ( 32,33,34 ) für Verzögerungsalarime implementiert</li> <li>• SFC49 und 50 implementiert</li> <li>• SFC 52 Anwender-Diagnoseeintrag erstellen ( ohne Senden der Infos über MPI )</li> </ul>
V320	14.10.2002	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CPU 11x : HF-PWM bis 50 kHz ( Hardware-Konfiguration und SFC 225 )</li> <li>• CPU216 : Kein internes Flashen mehr möglich</li> <li>• CPU314 jetzt alle 64/128k Speicher</li> <li>• CPU315 jetzt alle 128/256k Speicher</li> <li>• CPU31x : max. 40 Datensätze bei Modul-Parametern ( z.B.: CP340 als Drucker )</li> <li>• OB86 bei Slaveausfall / Wiederkehr ( ATS700 nur Diagnosepuffer-Einträge )</li> <li>• SFC12 : DP Slave aktivieren / deaktivieren</li> <li>• SFC13 : DP Slave-Diagnose lesen</li> <li>• SFC 220 : MMC-Create File</li> <li>• SFC 221 : MMC-Read File</li> <li>• SFC 222 : MMC-Write File</li> <li>• SFC238 : HTB CTRL1 mit ANZW indirekt adressierbar</li> <li>• Neues Fast AI 4Kanal 16 Bit : 231-1FD00</li> <li>• Neue SZL 0xF1 , um Firmwareversion des DP-Masters zu lesen</li> <li>• Hardwarekonfiguration aus der CPU hochladen ( SDBs erzeugen )</li> <li>• Größe des Lokaldaten Stack auf 1024 (+ 20 für OB1 ) erhöht</li> <li>• Anzahl der Merker auf 1024 erhöht</li> <li>• FW-Update mit MMC ( Filename muß lauten : firmware.bin )</li> <li>• WinCC mit GreenCable möglich</li> <li>• DP-Master bis 64 Byte-Blöcke möglich</li> <li>• Diagnose-Einträge ergänzt ( Daten und Zusatzinformationen )</li> <li>• Letzte Zykluszeit bei Zykluszeitüberschreitung anzeigen</li> <li>• Laufzeitverbesserung zwecks Zykluszeit u. Zykluszeitschwankungen</li> <li>• Überprüfung der RDY Leitung nach Netz Ein</li> <li>• STOP-LED an und RUN-LED blinkt während auf DP-Master gewartet wird</li> <li>• Bussystem 200 : Wenn ein zweiter Prozessalarm auftritt, während OB40 ( Prozessalarm ) noch läuft, wird ein OB82 ( Prozessalarm verloren ) ausgelöst</li> <li>• Bussystem 200 : Wenn OB82 läuft, werden weitere Alarime bis zum Ende von OB82 verzögert</li> <li>• Bussystem 200 : Anzahl Parameter von 16 auf max 32 Bytes erhöht</li> <li>• Alarm-Behandlung : OB82 kann OB40 unterbrechen, CPU31x :Quittierung der Alarime auf den Baugruppen erst nach OB40/82</li> <li>• Alarime auch prüfen, wenn kein OB1 da ist</li> <li>• Alarime richtig auswerten auch mit Zeilenanschaltung</li> <li>• SF-LED ein, wenn Fehler mit Diagnosealarm gemeldet wird</li> <li>• Bei Bausteinstack-Overflow ( Synchroner Fehler ) wird kein OB121 aufgerufen, sondern die CPU geht in STOP</li> <li>• Wenn OB 8x nicht vorhanden, geht CPU immer in Stop ( kein OB 85-Aufruf )</li> <li>• STOP, wenn OB 8x läuft und nochmal angefordert wird</li> <li>• Peripherie-Zugriffe : Kein Eintrag in Prozessabbild bei Lade-Befehlen ( auch SFC14 )</li> <li>• Längenüberprüfung bei Anypointer auf DB korrigiert</li> <li>• Überprüfung DB-Nr auf 255 auch bei indirekter Adressierung ( SFC230/231/232 )</li> <li>• ANZW und OrgFormat jetzt auch mit Lokaldaten möglich ( SFC230/231/232 : wird für DBs gebraucht ! )</li> <li>• SFC 14 / 15 : Fehler bei Blöckgröße berechnen korrigiert</li> <li>• Optimierungen: Laufzeit u. Speicherbedarf</li> <li>• Bausteinstatus optimiert (Hintergrundbearbeitung)</li> </ul>

# S7-CPU-History

V321	24.10.2002	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CPU 11x : RTC läuft nun nicht mehr sporadisch bei 0 an</li> <li>• ERAB-Bit im Statuswort wird bei SAVE jetzt nicht mehr verändert</li> <li>• Remanente Merker sind jetzt bis MB1023 konfigurierbar</li> </ul>
V322	29.10.2002	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bugfix bei : Remanente Merker sind jetzt bis MB1023 konfigurierbar ( Ungerader Wortzugriff behoben )</li> </ul>
V323	31.10.2002	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bugfix CPU 21x : Kein Löschen von FW bei CopyRam2Rom</li> <li>• Bugfix bei Taktmerker ( Deaktivierung war nicht möglich )</li> </ul>
V330	21.1.2003	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bugfixes CPU 11x bei Echtzeituhr</li> <li>• Bugfix : Globaldatenkommunikation mit Datenbausteinen</li> <li>• Bugfix : Ethernet-Kommunikation blieb sporadisch hängen</li> <li>• Bugfix bei Befehlen RRD, RLD mit Operand 16</li> <li>• Bugfix : intern erzeugter SDB konnte fremde Bereiche überschreiben</li> <li>• Bugfix bei der Überprüfung der Tage im Monat</li> <li>• Bugfix im Bausteinstatus-Protokoll</li> <li>• Bugfix in SFC67 und 68</li> <li>• Brandlabel-Name wird im Baugruppenzustand angezeigt</li> <li>• Bugfix bei Baustein/HW-Konfiguration laden, wenn Speicher fast voll ist</li> <li>• Bugfix für MPI mit mehreren Verbindungen ( ToggleBit )</li> <li>• Bugfix der Bits ODER &amp; ERAB bei den Befehlen CLR und SET</li> <li>• Bugfix : RUN-LED nur noch 3 Sekunden blinken lassen, wenn Fehler im OB100</li> <li>• Bugfix bei S7-Timern ( Ungenauigkeit )</li> <li>• Bugfix MPI beim Offline gehen ( neue HW-Konfig ) / Konnte Watchdog hervorrufen</li> <li>• Firmware-Update des integrierten DP-Masters und des integrierten CP über MMC</li> <li>• CP-Konfiguration von MMC ladbar ( Filetransfer )</li> <li>• Bei neuer HW-Konfiguration wird nur bei MPI die Schnittstelle neu initialisiert ( nicht bei Green Cable )</li> <li>• Diagnosepuffereinträge mit Zusatzinformationen erweitert</li> <li>• VBUS-Master bekommt Konfiguration ( SDB2000 ) nun auch von der CPU</li> <li>• CAN-Master Parametrierung ( auch von / auf MMC )</li> <li>• Infos richtig vom Stack lesen beim HW-Trap</li> <li>• Alarme im STOP abholen, quittieren und verwerfen, im ANLAUF verzögern</li> <li>• AI8 16Bit ( und alle noch unbekanntes SM-Module ) integriert</li> <li>• CP341 integriert</li> <li>• Erweiterte Diagnose nur von ET200M-Slaves</li> <li>• CPU114 mit PWM ( ausser CPU114 mit Relaisausgängen )</li> <li>• Defaultwerte für OB82, wenn undefinierter Alarm auftritt</li> <li>• SFC-Liste für Baugruppenzustand mit verfügbaren / aufrufbaren SFCs abgeglichen</li> <li>• Forcen von Eingängen und Ausgängen</li> <li>• SFC5 GADR_LGC implementiert</li> <li>• Neue SZLs : 0x0C91 und 0x0D91 ( für Baugruppenzustand der VBUS-CPs )</li> <li>• "Fehler" / "Kein Fehler" ( abh. vom Häkchen Soll-Ist-Differenz im HW-Konfigurator ) bei fehlendem Ready-Signal nur bei wr_prm, sonst immer "Fehler"</li> <li>• SF-LED leuchtet bei Diagnose Alarm mit kommendem Ereignis</li> <li>• Typkennung und Steckplatz in Fehlerinfo bei Diagnosepuffereintrag E004</li> <li>• MMCs mit nicht Standard-Formatierung können erkannt werden</li> <li>• Mehrfach PG-Verbindung bei Ethernet CP ( 8 Verbindungen )</li> <li>• Bei HW-Trap und CMX-Stack-Overwrite wird RESET ausgelöst</li> <li>• CPU geht nach RESET ( HW-Trap, CMX-Stack-Overwrite oder Watchdog ) in Fehlerstop, aber kann in Run geschaltet werden</li> </ul>

# S7-CPU-History

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Kachel-HTB : Bei Q/Z-Bereich != DB/DX konnte es zu PAFE 0x31 kommen, weil die Variable offs nicht initialisiert ist</li><li>• Ressourcenverriegelung für Ethernet-Kommunikation, da Funktionen von mehreren Tasks benutzt werden. Ohne Verriegelung kam es zu sporadischen Verbindungsabbrüchen, da die Ethernet Ringbufferverwaltung durcheinanderkam.</li><li>• CMX-Stack-Überwachung</li></ul>
V331	23.1.2003	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bugfix : IM208DP wurde nicht erkannt</li></ul>
V332	06.02.2003	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bugfix Compiler : Viele Sprünge führten beim Compilieren zum CMX-Stack-Überlauf</li><li>• Bugfix beim Forcen von Bits und FC-LED</li><li>• Bugfix : Betriebszustand im StatusVariable wurde nicht aufgefrischt</li><li>• Bugfix CPU51x : PCI-Kommunikation mit PLC-Tool war instabil</li><li>• Bugfix : Pipeline-Effekt des C165 konnte bei Disable-Interrupt Watchdog auslösen</li><li>• Brandlabelname im ID-Feld ( im Baugruppenzustand angezeigt ) bleibt bei FW-Update mit MMC erhalten</li><li>• CC03 mit DP Slave</li><li>• SM338 POS-INPUT integriert</li></ul>
V333	18.02.2003	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bugfix bei SFC Blockmove ( Daten wurden nicht korrekt kopiert )</li><li>• Bugfix : Alarm bei mehr als 8 Modulen am VBUS</li><li>• Bugfix : MMC schreiben bei "CopyRam2Rom" dauerte 60 Sekunden</li><li>• Bugfix : XPUT / XGETarbeiteten nicht korrekt</li><li>• Bugfix : Konfiguration für GlobalDataCommunication nach Nachladen von MMC jetzt OK</li><li>• Profibus-Konfiguration wird nicht an Master gesendet, wenn nur ein Slave mit der Adresse 1 ( zentrale Peripherie 11x/21x ) vorhanden ist</li><li>• SM221-1BH20 integriert ( Counter mit DI )</li></ul>
V334	25.03.2003	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bugfix : Globaldaten mit mehreren Kreisen jetzt möglich</li><li>• Bugfix und Verbesserungen bei MMC-Zugriff mit FAT16</li><li>• Bugfix bei FR Z ( Freigabe Zähler )</li><li>• Bugfix bei sehr vielen FC-Parametern</li><li>• Bugfix : CPU mit Master und DI32-Modulen lieferte Fehler E004</li><li>• Bugfix : MPI mit 19,2 kBaud läuft jetzt stabil</li><li>• Bugfix : SF-LED leuchtet nicht, wenn keine Datei auf der MMC ( nach Urlöschen )</li><li>• Bugfix : Daten beim CP340 werden jetzt richtig gelesen</li><li>• SFC52 : DatID eintragen, damit Info1/2 typkorrekt angezeigt wird</li><li>• SFC219 neu : CAN_TLGR ( CAN-Master SDO-Telegramme )</li><li>• Firmware-Update für CAN-Kachelmaster per MMC möglich</li><li>• CPU 21x-2CM01 hat jetzt keine Parameter mehr</li><li>• Konfiguration für CAN-Master ( Kachel und VBUS ) über DB200x</li><li>• Automatische Baudratenerkennung für PCI bei 517 SlotPLC</li><li>• CPU 314 hat jetzt 96kB Arbeitsspeicher und 144 kB Ladespeicher</li><li>• CPU 315 hat jetzt 192kB Arbeitsspeicher ( 256 kB Ladespeicher bleibt gleich )</li><li>• EMV-Störanfälligkeit für VBUS vermindert</li><li>• Neues VBUS-Modul integriert : GEFRAN F002056 ( AI4_16Bit )</li></ul>

# S7-CPU-History

V335	11.04.2003	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bugfix : SA Timer in Zusammenhang mit FR Timer</li><li>• Bugfix : Kommunikation mit Hakko-Panel über MPI mit 19,2kBaud stabilisiert</li><li>• CPU11x : 11x-yzw01 ( mit neuem PIC ) integriert</li></ul>
V340	26.05.2003	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bugfix : SA Timer in Zusammenhang mit FR Timer ( bereits in V334 für 11x )</li><li>• Bugfix : SP, SE, SD, SS, SF Befehle mit Wert 0</li><li>• Bugfix : S Zx ( setze Zähler )</li><li>• Bugfix : + Byte Befehl</li><li>• Bugfix : Anzahl remanente Zähler / Zeiten werden richtig aus der HWK übernommen</li><li>• Bugfix : Bei Zugriffen über Prozessabbildgrenzen nur bis zur Grenze schreiben</li><li>• Bugfix : DatID bei einigen Diagnoseeinträgen korrigiert ( Dreher )</li><li>• Bugfix : SFC 219 : CanOpenError wurde nicht geschrieben</li><li>• Bugfix : Baustein übertragen während Bausteinstatus ( mit anderem Baustein ) läuft führt nicht mehr zum Absturz</li><li>• Bugfix Alarmbehandlung : ein kurzer Alarm während OB 40 geht nicht mehr verloren ( System 300 / im System 200 muß die DI8Alarm noch angepaßt werden )</li><li>• 11x-yzw01 ( mit neuem PIC ) integriert ( bereits in V334 für 11x )</li><li>• 21x-yzw02 ( mit 2MB Flash ) integriert</li><li>• 31x-yzw01 ( mit 2MB Flash ) integriert</li><li>• Speichern in internes Flash in allen 11x, 21x...02, 31x...01 möglich</li><li>• CPU 51x : Reihenfolge bei automatischer Baudraten-Erkennung geändert</li><li>• CPU31x mit DP-Master kann auch als DP-Slave parametrisiert werden ( HWK )</li><li>• CPU21x : Datensatz lesen/schreiben für MCI-Asic implementiert</li><li>• 21x NET : Überwachung, ob der CP noch arbeitet, damit die CPU keinen Watchdogfehler liefert, wenn der CP rebootet</li><li>• Modulübergreifende Peripheriezugriffe implementiert</li><li>• Bausteinstatus auch im Anlauf ( OB100 )</li><li>• STOP-LED ist während OB100 noch an</li><li>• Überwachungszeit für Fertigmeldung der Baugruppen und für Übertragung der Parameter zu den Baugruppen ( HWK / CPU-Parameter: Anlauf ) implementiert</li><li>• Datensatz schreiben beim Parameter übertragen wiederholen, wenn die Baugruppe nicht reagiert</li><li>• Zusatzinformationen für Fehlermeldungen bei MMC/Flash-Zugriff</li><li>• Diagnoseeintrag bei SFC 46 ( STOP ) ergänzt ( Bausteintyp / Adresse )</li><li>• Startinfo.Reserved1 bei OBs mit korrekten Daten gefüllt</li><li>• Kommunikation mit Hakko-Panel über MPI mit 19,2kBaud stabilisiert ( bereits in V334 für 11x )</li><li>• MPI : SAP-Behandlung angepaßt : nun Hi und Lo Requests zusammen möglich</li><li>• Ausgänge außerhalb des Prozessabbildes werden bei Stop-Run gelöscht</li><li>• Keine Checksummen-Überprüfung bei Datensatz lesen / schreiben für Module mit K-Bus ( notwendig für Interbus Master )</li><li>• Beim Lesen vom VBUS muß Ready zwischen Kommando und Daten lesen geprüft werden. Nach dem Lesen kann das Ready undefiniert sein</li><li>• Nur ein DP-Master kann projektiert werden, aber mehrere CAN-Master ( Kachelmaster ist immer erster Master im System )</li><li>• SFC 58 / 59 : Vergleich VBUS-Typkennung mit HWK nur , wenn HWK vorhanden</li><li>• SFC 65/66 : Keine Timeouts bei XSEND / XRECV für Betrieb mit TeleService-Adapter</li><li>• SFC 225 : Parameter MinLength in Mikrosekunden</li></ul>

# S7-CPU-History



V341	11.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 21x NET : Überwachung ( ob der CP noch arbeitet, damit die CPU keinen Watchdogfehler liefert, wenn der CP rebootet ) überarbeitet, damit vom CP keine Fehlertelegramme gesendet werden. ( Überwachung wird erst scharf gestellt, wenn ein HTB Sync fehlerfrei durchlaufen wurde )</li> <li>• 21x CAN : CAN-Konfiguration ( DB200x ) wird jetzt komplett an CAN übertragen</li> </ul>
V342	17.06.2003	<i>Version 3.4.2 existiert als Beta-Version beim Kunden !</i>
V343	10.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CPU11x-...00 : Bugfix beim Zählen von zu großen Frequenzen ( Zähler erkannte überhaupt keine Impulse mehr )</li> <li>• Bugfix: OPN DI über Parameter ( Opcode FBD9 )</li> <li>• Bugfix : Wenn eine Gleitpunktberechnung eine nicht darstellbare Zahl ergibt wird nun der korrekte Wert angezeigt</li> <li>• Bugfix : Beim „Steuern Variablen“ wurden die Werte mehrfach geschrieben</li> <li>• Bugfix : Timeoutzeiten aus SDB0 für Parametrierung der BG und für Fertigmeldung der BG jetzt in korrekter Einheit</li> <li>• Bugfix : Kachel-HTB : OrgFormat für RW ( Fetch / Write ) korrigiert</li> <li>• Bugfix : AnyPointer auf STRING bei SFC20 jetzt ohne Fehler</li> <li>• Bugfix: Ist in der 1. Zeile bei Statusbaustein ein Bausteinaufruf und werden in diesem Call DB-Parameter übergeben, dann wurden diese falsch angezeigt.</li> <li>• Status Variable : bis zu 4 Variablenfenster gleichzeitig möglich</li> <li>• Graph7 – Onlinefunktionalität</li> <li>• Automatische Statusänderung über MPI melden ( Diagnosepuffer im Baugruppenzustand )</li> <li>• FAT-Signaturen bei der MMC erweitert</li> <li>• VBUS : EMV-Festigkeit auch für count_modules in check_sys()</li> <li>• Prozessalarm auch prüfen, wenn gleichzeitig ein Diagnosealarm aufgetreten war</li> <li>• Alarmer beim Kachelmaster erst in nach Beenden des Alarm-OBs quittieren</li> <li>• CPU21x-2BS0y : Synchron vom CP anstoßen möglich</li> </ul> <p><i>Folgende Änderungen gelten nicht für CPU21x-...01 und CPU31x-...00 !</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bugfix : Speicher für 214-1CA02 nun korrekt</li> <li>• CPU112-4BH00 neu</li> <li>• 256 Timer</li> </ul>
V344	17.07.2003	<i>Version 3.4.4 existiert als Beta-Version beim Kunden !</i>
V345	22.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CPU21x-2BT03 ( mit neuem CP243 ) integriert</li> <li>• Bugfix : Bausteinstatus mit schnellem Field-PG konnte zu Verbindungsabbrüchen führen und es konnten Breakpoints stehen bleiben</li> <li>• CPU115-6BL11 mit zweiter serieller Schnittstelle integriert</li> <li>• Neue SFC 216,217,218 für serielle Kommunikation CPU11x</li> <li>• SFC 56 bis 59 : Kein Fehler, wenn AnyPointer kein Byte</li> <li>• 31x : IBS-Master mit Display läuft ( Keine Checksummenprüfung )</li> <li>• Bugfix : label: SPA label wird durch höherpriorie Obs und durch Zykluszeitüberwachung unterbrochen</li> <li>• Diagnoseeintrag bei Watchdog/Exception liefert für HW-Traps zusätzliche Infos</li> </ul>
V346	26.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kachelzugriffe DPMaster / CP auf ATS700 bereinigt</li> <li>• CPU31x : Diagnoseeintrag 0xE011, wenn eine Masterkonfiguration in eine Slave-CPU eingespielt wird</li> <li>• CPU31x : Analoge Sonderbaugruppe wird am VBUS erkannt</li> <li>• Wenn nach RAMClear-NetzEin sofort in RUN gegangen wird, wurde beim nächsten STOP erst 3 Sekunden gewartet ( Beenden Urlöschen ) bevor wieder nach RUN gegangen werden konnte</li> </ul>

# S7-CPU-History

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• CPU11x SER : Bugfix : 2 STX lieferten falsche Telegrammlänge und Protokoll 3964 läuft nun in Low-Prio-Mode</li> </ul>
V347	17.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CPU11x : OB-Start-Info bei Prozessalarm ( OB 40 ) korrigiert</li> <li>• CPU21x : Kachelüberwachung in HTBs nur bei NET-CPU ( nicht bei SER )</li> <li>• CPU31x : Datensatz lesen : der letzte Frame wird jetzt korrekt gelesen ( Daten von hinten beginnend füllen )</li> <li>• Bugfix : Bit-Nr bei ON M xx mit xx&gt;255 wird nun korrekt ausgewertet</li> <li>• Bugfix : Statusbit im Bausteinstatus wird nun auch bei Merker &gt;255 korrekt angezeigt</li> <li>• Bugfix : SFB 32 ( DRUM ) jetzt auch mit DBs instanzierbar</li> <li>• Bugfix : RTC : Juli hat 31 Tage ( statt 32 )</li> <li>• Bugfix : SFC 222 MMC_WR Datenlänge nun korrekt</li> <li>• MMC-LED wird bei MMC-SFCs bedient</li> <li>• Diagnoseeintrag E004 : In Zinfo2 steht der Steckplatz, der die Adressüberschneidung verursacht</li> <li>• Diagnoseeintrag E0C0, wenn ein Baustein nicht mehr in den Arbeitsspeicher passt</li> <li>• SFC54 und SFC55 : zu strenge Überprüfungen der DS-Längen entfernt</li> </ul>
V348	29.01.2004	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bugfix:DB, DI Zugriff mit negativem ARx Wert</li> <li>• Bugfix : BTD-Befehl</li> <li>• Start-Info OB121 und 122 korrigiert</li> <li>• Projektierte minimale Zykluszeit wird im Baugruppenzustand angezeigt</li> <li>• HWK aus CPU hochladen nun auch für mehr als 15 Module OK</li> <li>• Nur im System 300 eine HWK aus dem VBUS zusammenstellen ( wenn keine HWK in der CPU geladen ist )</li> <li>• Wartezeit bis alle Slaves am DP-Master da sind über CPU-Parameter einstellbar ( "Fertigmeldung durch Baugruppen " )</li> <li>• Datensatz lesen : Wenn Fehler von der BG gemeldet wird, keinen Puffer kopieren</li> <li>• Parameter-DS schreiben : wenn BG Busy, dann nochmal gesamten Prm-DS schreiben</li> <li>• Wenn SlaveAnzahl = 0, dann keinen SDB2000 an DPM senden</li> <li>• Der erste DPMaster im System bekommt die SDB2000-Konfiguration : Erst Kachelmaster, wenn kein Kachelmaster dann erster DPMaster am VBUS</li> <li>• HWK nur für entsprechenden Master ( DP /CAN ) setzen : - CAN bei DB2000... - DP bei SDB2000...</li> <li>• Nun auch FW-Update für CAN über MMC möglich</li> <li>• SFC 219 CAN : Fehler nur, wenn Telegrammlänge größer dem Quell/Zielbereich ist ( gleichgroß ist noch ok )</li> <li>• PE von Slaves wird gelöscht, wenn der Slave ausgefallen ist.</li> <li>• PAE / PAA wird vor OB100 gelöscht</li> <li>• PAE wird vor OB1 eingelesen</li> <li>• In STOP wird PAE / PAA nicht verändert</li> <li>• Rack_Bits für SZL 0x0092</li> <li>• RUN-STOP Übergang schaltet ExtUART Funktionen aus</li> <li>• Problem behoben, Abbruch der Kommunikation bei kurzzeitigen MPI-Busaussetzern (Datenlichtschranke)</li> <li>• MPI : Zustandswechsel der Fernen Station wird erkannt</li> <li>• Bugfix MPI: LMS ( List of Master Station ) -handling und Busfehler</li> <li>• CPU115-6BL07 ( mit bis zu 7 VBUS-Modulen ) integriert</li> <li>• CPU11x-6By11 : Inkompatible Anpassungen für neuen UART ( Exar 650 ) : - RS232 und RS485 Schnittstelle möglich,</li> </ul>

# S7-CPU-History

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baudraten bis 115 kBaud möglich ( nur mit neuer HW / Ausgabestand : alte CPU11x-6By11 ist nicht update-fähig ! )</li> <li>• CPU11x : HF-PWM hat nur eine Periode für beide Kanäle ( immer beim ersten Kanal einstellen )</li> <li>• Bugfix beim Befehl : O xx, ON xx und O ohne Parameter</li> <li>• SFC12 / 13 / 219 : Behandlung von Busy und Request-Flag überarbeitet</li> <li>• SFC239 HTB-SyncBusy für ATS700 implementiert</li> </ul>
V350	04.03.2004	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CPU meldet sich jetzt als CPU315-2AF03</li> <li>• CPU 11x : Alarme gehen nicht verloren und Alarmstatusbits werden nun wie bei einem System200-Alarmmodul in der OB40-Startinformation korrekt eingetragen</li> <li>• CPU 11x : Projekt ins interne Flash schreiben geht jetzt wieder</li> <li>• CPU114-6BJ50 Relais : EB2 liefert den Wert 0</li> <li>• HTB : Neues OrgFormat, um Byteweise auf Datenbausteinen zuzugreifen</li> <li>• Erweiterte GSD-Configbytes auswerten ( notwendig für SM238-2BC00 )</li> <li>• GSD Parameter mit maximaler Länge von 237 Bytes möglich ( Grenze in GSD )</li> </ul>
V351	30.03.2004	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CPU114-6BJ31 und CPU115-6BL31 integriert</li> <li>• CPU214-xBy02 für 1MB-Flash-HW integriert ( Ausgabestand 2 )</li> <li>• SM238-2BC00 ( Counter / AI ) integriert</li> <li>• Diagnosebuffer-Einträge bei „Ausrichtungsfehler“ mit Zusatzinfos ergänzt</li> <li>• SFC216 : Header korrigiert ( für Online-Anzeige )</li> <li>• SFC24 : TEST_DB : Wenn Fehler auftritt ( RetVal != 0 ) werden alle anderen Ausgangsparameter auf Null gesetzt</li> <li>• CPU31x : Dummy-Modul wird bei HWK aus CPU laden richtig angezeigt</li> <li>• ATS700 : KachelSelect und DeviceSelect korrekt setzen/löschen, damit immer nur ein FPGA-DualPortRam in der CPU eingeblendet wird ( CP, PC, DPM )</li> <li>• SFC239 HTB-SyncBusy für mehrere Schnittstellen parallel</li> </ul>
V352	23.04.2004	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MPI Timing bei 19,2 kBaud korrigiert</li> <li>• CPU21x : bei L PEB von Block-Modulen ( CP, FM,.. ) nur ein Byte lesen ( statt BlockLen )</li> <li>• CPU112 kann internes Flashen</li> <li>• CPU214-1BC02 Ausgabestand 2 überschreibt bei „Ram nach Rom kopieren“ nicht mehr die Firmware</li> <li>• Im Anlauf bei allen Mastern auf Slaves warten</li> <li>• Bei „RamClear ( 5x Urlöschen )“ wird auch Urlöschen durchgeführt</li> <li>• CPU11x : Zähler sind nun einzeln aktivierbar</li> <li>• Wenn vom Master Map-Infos kommen, die über den Peripheriebereich hinausgehen, wird ein E018-Diagnose-Eintrag gemacht</li> <li>• ATS700 : im SYNC ( SFC235 ) warten, wenn das DPRam noch nicht da ist</li> </ul>
V360	17.06.2004	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CPU11x : wenn nur PWM-Kanal2 aktiviert ist, ist jetzt die Ausgabe-Frequenz korrekt</li> <li>• Internal Stack Size 256 Byte ( not 64 cyclic ) : Führte zu Abstürzen, wenn Bausteine mit vielen Sprungzielen geladen wurden</li> <li>• Returnwerte über MPI waren falsch, wenn eine SZLID oder Index unbekannt waren ( --&gt; deswegen lief WinCC V6.0 nicht )</li> <li>• OPRead Dienste, bei verschiedenen Datentypen sind verschiedene Antwort-Record-Typen zu erzeugen ( Problem bei Kunden-Terminal aufgetreten )</li> <li>• MPI mit mehreren Credits in Telegrammen für CP5513</li> <li>• Vbus-Baudrate reduzieren, wenn IM360 mit langen Kabeln vorhanden</li> <li>• Eingänge von deaktivierten DP-Slaves nullen</li> <li>• Batteriefehler!-OB 81 wird beim NetzEin-Anlauf ( vor OB100 ) aufgerufen</li> <li>• Wenn ein File "autoload.wld" auf der MMC ist, wird dieses Projekt beim NetzEin geladen</li> </ul>



		<ul style="list-style-type: none"> <li>• MMC-FAT : Probleme behoben beim Wiederöffnen eines Files</li> <li>• Datensatz lesen / schreiben auf Vbus: Indirekte Adressierung bei Handshake</li> <li>• Kein Reset_Latch nach Kommandos ohne Daten ( Quit Proz / Diag Alarm )</li> <li>• MPI mit 19,2 kBaud : Timing korrigiert</li> <li>• 21x-2BS1x und 3x integriert ( mit zusätzlicher serieller Schnittstelle )</li> </ul>
V361	21.07.2003	<p>CPU21x mit SM238 CounterModul bleibt im Anlauf ( Parametriierung ) nicht mehr hängen</p>
V363	26.08.2004	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pg Kanal DPM ( Master muß mind. V400 haben )</li> <li>• Zeit für IEC-Timer ( SFB4.. ) wird im Stop / Netzaus nicht gelöscht</li> <li>• 10ms Auflösung in RTC</li> <li>• CPU 11x : USS und MODBUS</li> <li>• Bei STOP-&gt;RUN wird vor dem Output_enable(BASP) das PA geschrieben</li> <li>• CPU110 neu</li> <li>• CPU21x mit 2x1MB Flash neu</li> <li>• CPU31x mit 2x1MB Flash neu</li> </ul>
V364	27.09.2004	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bugfix Bugzilla 94a: Anlegen von Files mit mehr als 2<sup>16</sup> Clustern geht jetzt</li> <li>• Bugfix Bugzilla 94b,c: SFC 221, SFC 222 gehen jetzt mit Bit-Data</li> <li>• Bugfix Bugzilla 109 : Uhrzeit auf neuer HW ( I<sup>2</sup>C ) lief nach Batterieausfall nicht mehr an</li> <li>• Bugfix Bugzilla 116 : „Löschen der Firmware nach Kopie RAM to ROM“ : 214-...02 A2 ( Bx000146 ) läuft auf 1 MB-HW und darf deswegen nur Sektor 18 flashen ( und löschen )</li> <li>• Bugfix Bugzilla 123 : „CPU hängt sich durch fehlerhafte Baugruppenkonfiguration auf“ : Zugriffe auf SDBs immer Byteweise, damit kein HW-Trap kommt</li> <li>• Bugfix : CPU21x-2BP01 ( Bx000084 ) lief seit V3.6.0 nicht mehr an</li> <li>• Bugfix : Produktnamenüberprüfung für 21x-2BS02 war ab V3.6.0 fehlerhaft ( Bx000146 / 176 )</li> </ul>
V366	28.02.2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CPU11x : PEB1 und PEB2 konnten nicht gelesen werden</li> <li>• CC03 : Input-Adresse aus HWK wird nun richtig ausgewertet</li> <li>• CPU21xSER : LED und neue Modbus-Funktionscodes : 1,2,5,6</li> <li>• ATS700 : Zugriffe auf DPRam erst mit Waitstates prüfen</li> <li>• Bugfix beim Komprimieren ( Fehler, wenn Baustein exakt in eine Page passte )</li> <li>• AlarmInfo bei SlaveDiagnose korrigiert</li> <li>• StartInfo OB80 korrigiert</li> <li>• Interruptnummer in OB40-StartInfo und damit auch in DiagEntry</li> <li>• SZL92 für DPMaster</li> <li>• OB10 : "Aktiviert"-Einstellung wurde nicht korrekt aus der HWK genommen</li> <li>• SFC6 : ZI2_3 gedreht</li> <li>• SFC12 mit Auftragsverwaltung</li> <li>• SFC55 kann nun alle Datensätze schreiben</li> <li>• SFC238 : Bausteinnummer 238 auch richtig im Header</li> <li>• SFC255 : Readytest für neues ASIC</li> <li>• Bugzilla 181 : Falsche Info bei DiagEntry 1381 ("Zeitstempel NICHT gepuffert" )</li> <li>• Bugzilla 192 : Fehlermeldungen für RetVal an Siemens angepasst</li> <li>• Bugzilla 214 : Erstabfragebit bei CC FC, FB / UC FC, FB mit indirekten Parametern korrigiert</li> <li>• bugzilla 215 : Systemzeit lesen nun sekundengenau</li> <li>• Bugzilla 221 : Nur bei Digitalmodulen die Ausgänge beim Businit nicht löschen ( CP muss gelöscht werden )</li> <li>• Bugzilla 228 : Copy Ram2Rom Fehler bei 11x</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• bugzilla 230 : File lesen/schreiben mit sfc221/222 bei Offset &gt;= 32 MB</li> <li>• Bugzilla 241 : SFC_TEST_DB : Nicht ganzes Byte von "Write_Prot" löschen</li> <li>• Bugzilla 243 : Ressourcenengpass bei XGet behoben</li> <li>• Bugzilla 249 : Pic-Initialisierung muss auch für CPU112 ( ohne PIC, aber mit Alarmen ) aufgerufen werden</li> <li>• Kommunikation : Vergleich von angeforderter und empfangener Datenlänge; Sequenznummer in Request zur CPU</li> </ul>
V367	23.03.2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu :21x-2BT10 ( mit Ethernet CP243S ) : PG-Kanal, Produktivverbindungen mit SFCs und Passivdienst sowie MMC-FW-Update über Package ( für EthCP )</li> <li>• Bugzilla 278 : Mehr Ressourcen für Global Data Kommunikation</li> <li>• Bugzilla 293 : 21x mit SM238 geht jetzt in Run</li> <li>• Bugfix : ATS700 : Check_DPR korrigiert ( HTBs in V366 laufen nicht stabil )</li> <li>• Bugfix : SFC56 WR_DPARM mit SM238</li> <li>• Alle FM2xx und CP2xx mit Blockzugriff ( weil MCI-Asic keine DWords kann )</li> <li>• CPU31x-DP : Wenn auf Slave konfiguriert ist, wird der Master deaktiviert</li> <li>• Betriebszustand wird bei Netzausfall korrekt im Diagnosebuffer eingetragen</li> </ul>
V368	08.04.2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein EMV-Read ( zweimal lesen und bei ungleichen Werten wiederholen ) / notwendig für schnelle Eingängen / Zähler</li> <li>• Bei DS lesen/schreiben wird zwischen den zwei Kommandos DS-Nr und Mode 100 µs gewartet</li> <li>• SFC216 und 238 Header korrigiert, so daß der SFC online von der CPU kopiert werden kann</li> </ul>
V370	13.05.2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bugzilla 318 : CPU21x: auch Datensätze &gt; 0 mit SFC54 bis SFC59</li> <li>• Bugzilla 320 : SFC56 liefert im Gutfall 0 ( nicht die Länge )</li> <li>• Bugzilla 323 : Getrennte Puffer für Prozess- und Diagnosealarm bei einem Modul</li> <li>• SFC225 Header korrigiert, damit es auch von online nach offline kopiert werden kann</li> <li>• SF_LED-Handling überarbeitet</li> <li>• Im Powerdown MPI Schnittstelle RS 485 DataEnable löschen, damit MPI-Bus nicht gestört wird</li> <li>• SZL 0x92 für Kachel- und Vbus-Master</li> <li>• SZL 0xF2 neu ( Master-Zykluszeiten/zähler für Kachel- und Vbus-Master )</li> <li>• DiagEntry "Synchronisationszeit für DP abgelaufen " kommt auch, wenn der Timeout nicht abgelaufen ist und es wird die Anzahl der Slaves am Bus angezeigt</li> <li>• SFC12 Auftragsverwaltung korrigiert ( mit Abfrage des Modes über die Bitlisten im DPRAM )</li> <li>• SFC 12 / 13 : DiagnoseAdressen für CAN steckplatzabhängig jetzt richtig berechnen</li> <li>• SFC12 und SFC13 gegeneinander verriegelt, weil beide die selbe Resource verwenden</li> <li>• SFC55 bis SFC59 : BusyBit-Handling korrigiert</li> <li>• CC03 auch mit A / B Speichererweiterung möglich</li> <li>• CPU110 jetzt mit 16/24 k</li> <li>• SFC223,224,225 nur in CPU11x ( nicht in CC03 ) vorhanden</li> <li>• SFC239 : Sync_Busy funktioniert jetzt auch für 21x-2BT01 / 02</li> <li>• CPU21x : Wenn im Slave 1 nur die CPU konfiguriert ist ( und gar keine Vbus-Module ) dann das Auto-Mapping für den Vbus beibehalten</li> </ul>
V371	15.06.2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CPU11x-...02 Unterstützung</li> </ul>
V372	29.06.2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CC03 mit A/B-Speichererweiterung</li> <li>• CC03 : 2 Waitstates für Tastatur ( Unterstützung des neuen Tastaturchips )</li> <li>• CC03 : Neue OP-FW: Bx000158</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bugzilla 336: Bugfix, wenn viele Busmaster vorhanden sind und der Bus sehr gestört ist</li> <li>• Bugzilla 344 : CPU als DP-Slave : Der DP-Slave wird nur noch initialisiert, wenn eine neue HWK da ist ( Bei Stop-Run und Run-Stop wird nur je eine Diagnose geschickt ( kein Slaveausfall/wiederkehr ) )</li> <li>• Bugzilla 355 : Falscher RetVal bei Sfc ( Antwort von CP340 )</li> <li>• Bugzilla 357: SSD mit Argument 16</li> <li>• Bugzilla 358: bei XPUT/XGET und dem Aufbau von mehreren Verbindungen gleichzeitig kommt die Kommunikation nicht zustande</li> <li>• LEDs blinken bei FW-Update jetzt richtig</li> <li>• Anlaufverhalten für 21x-2bt10 ( EthCP_Arm ) überarbeitet ( Beim Anlauf wird erst die ServiceChannel-Version gelesen )</li> <li>• 11x : Neue PCI-FW : Bh000142.106 : 30 kHz möglich</li> <li>• BIE-Bit bei RetVal 0x700X korrigiert</li> <li>• Verbindung nach Timeout ( 500 ms ) beenden, wenn neue HWK geladen wurde, damit der Master neu booten kann</li> <li>• PowerGoodSignal zyklisch prüfen</li> <li>• Über Parameter einstellbar, ob ein DP-Master die HWK von der CPU bekommen soll</li> </ul>
V375	05.12.2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bugzilla 145, 153, 336 : State Listen Token, Token Rotation Timer und LMS Handling neu</li> <li>• Bugzilla 325, 371: RLO &amp; NOT Befehl bei OR</li> <li>• Bugzilla 370: 21xSER STX/ETX: Return code für ungültiges Zeichen an Speed7-CPU angeglichen - 0x9004</li> <li>• Bugzilla 387: 21x-2BT10 Ethernet Op/Pg: clienttype PG / OP Unterscheidung eingebaut</li> <li>• Bugzilla 400: 21xSER Zusätzliche Überprüfung der Parametrierung von Modbus und USS Protokoll ( CharLen muss 8 bit sein )</li> <li>• Bugzilla 400: 21xSER Zusätzliche Überprüfung für unterschiedliche Bytelängen bei STX/ETX und 3964R ( 7,6,5 Bits )</li> <li>• Bugzilla 408: SFC205/206 Ausgangsparameter ERROR richtig setzen, wenn im Status ein Fehler ansteht</li> <li>• Bugzilla 421: SFB1 "CTD" funktionierte fehlerhaft / Fehler war auch in CTUD,</li> <li>• Bugzilla 434: Steuern auf schreibgeschützte DBs wird jetzt abgewiesen</li> <li>• Bugzilla 437: VIPA TD03: Broadcast Telegramme auf MPI verursachen Hänger beim TD-Startup</li> <li>• Bugzilla 441: SFC217 Header korrigiert</li> <li>• Bugzilla 448: MMC ReadToWrite Timeout für langsamere MMC-Karten erhöht</li> <li>• Bugzilla 467: MPI-Kommunikationsabbruch mit neuem Siemens TP177A behoben</li> <li>• Indirekte Vbus-Kommandos bei BUS2-ASICs in DS lesen/schreiben ( alle Handshakes )</li> <li>• Kommando 0x03 ( Alarme Enablen ) an VBUS-Module noch vor "Module zählen / Zeilenanschlus-Erkennung" : Notwendig für SIWAREX FTA</li> <li>• MPI Timeout Interval erhöht und TD Unterstützung geändert auf Kommunikationsunterstützung mit Speed7 CPU über SAP 49</li> <li>• Schreiben Timer/Counter über OP-Variablendienste: bisher wurde nur Anzahl Timer/Counter == 1 unterstützt.</li> <li>• Bugfix : Beim CC03 wurde die Input-Adresse immer mit 0 überschrieben</li> <li>• Verbindungsüberwachung für PGKanal über Profibus eingebaut.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Wird wegen Kommunikationsstörungen die Verbindung geschlossen, dann wird noch ein 0x80-Telegramm verschickt werden, damit die Gegenstelle die Verbindung auch abbaut.</li><li>• X_PUT kann nun auch INT /DINT</li><li>• SFC 51 jetzt mit Busy ( notwendig für die neue SZL 0xB4 )</li><li>• HWK mit Master, aber ohne Slave1 läuft an</li><li>• Unterscheidung Slave-Wiederkehr und gehende Diagnose</li><li>• Überarbeitung Slavediagnose-Auswertung ( OB 82 / 40 )</li><li>• 21x-2BT02/03 : Auto-Sync ( 21x-2bt02/03 ) mit mehr Wartezeit, damit der CP auch beim Sync-Start nochmal rebooten kann.</li><li>• 11x: Neue PicVersion Bh000142.107 hinzugefügt</li><li>• CPU 317 läuft mit 1 Waitstate auf 4MB Ram ( korrekt )</li></ul>
V380	25.1.2006	<ul style="list-style-type: none"><li>• CPU115-6BL72 mit bis zu 7 IO-Modulen wird unterstützt</li><li>• Mit SFC58 DS3 kann die Profibus-Adresse des integrierten DP-Slave(VPC3+) zur Laufzeit verändert werden.</li><li>• Hardware Flowcontrol beim externen UART für ASCII Protokoll auf RS232</li><li>• SFC 207 SER_CTRL für die Kontrolle der Modem Leitungen Read/Write</li><li>• Bugzilla 465: Bei SZL 0x0424 spielt der Index keine Rolle und wird nicht überprüft.</li><li>• Bugzilla 497: Ende einer OR Sequence vor OR/XOR Opcodes</li><li>• Bugzilla 513: OP-Passwort ohne Level wird nun auch im EEPROM gespeichert</li><li>• Bugzilla 509: Profibus und MPI stören sich nun nicht mehr gegenseitig beim Verbindungsaufbau eines PGs/OPs</li><li>• Bugzilla 516: Zu kurzer Timeout bei MPU mit 19.2 Kbaud</li><li>• CPU21x-yyyy1 ( Bx000084 ) wird ab hier nicht mehr unterstützt !</li></ul>
V382	20.2.2006	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bugfix: Hardwarekonfiguration wurde nicht übernommen bzw. an Master geschickt</li><li>• Bugfix: GlobalDatenKommunikation: Parsen des Sdb210 mit allen 4 Zyklen</li></ul>